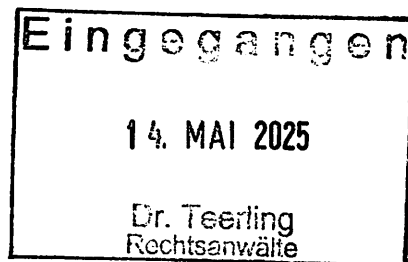


Herr Rechtsanwalt Dr. Jan Teerling
Klosterstraße 2
49477 Ibbenbüren



Kundennummer
4072936
Rufnummer
+ 49 203 7569-1256
Faxnummer / Email
+ 49 203 8048-1780
insolvenz@hoistfinance.de
Unsere Bürozeiten
Mo.-Do.: 8:00-17:00
Fr.: 8:00-13:30
Datum
10.05.2025

Insolvenzverfahren **Damir Durmisevic**

Verbindlichkeiten **CreditPlus Bank AG**
Aktenzeichen: **75 IK 15/25**
Ihr Zeichen: **DamirDurmisevic-InsO**

Sehr geehrte Damen und Herren,
als Anlage übersenden wir Ihnen unsere Forderungsanmeldung.
Gerne erhalten wir zwecks rascher Bearbeitung des Vorganges Ihre Stellungnahme per Fax.
Nutzen Sie hierzu bitte das beigegefügte Antwortformular.

Zahlungen bitten wir nur auf das folgende Konto vorzunehmen:

Empfänger	Hoist Finance AB (publ) Niederlassung Deutschland
Kreditinstitut	Deutsche Bank AG
IBAN	DE45350700300324400105
BIC	DEUTDE350
Verwendungszweck	4072936

Mit freundlichen Grüßen



Hoist Finance AB (publ) Niederlassung Deutschland

uaagtaueu-051/262z132c-113



Sehr geehrte Damen und Herren,

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass lediglich die aus öffentlichen Quellen hervorgehenden oder von Ihnen zur Verfügung gestellten geschäftlichen Kontaktdaten von unserem Hause verarbeitet werden.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

oder per Mail: datenschutzbeauftragter@hoistfinance.com

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Korrespondenzführung und damit in Zusammenhang stehender Zwecke, wie bspw. Forderungsrealisierung, Forderungsmanagement, Rechtsverteidigung/-durchsetzung, Zahlungsabwicklung, Abrechnung sowie Bearbeitung Ihres Anliegens oder das Ihres Klienten/Auftraggebers/Mandanten. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 (1) f) DS-GVO für die Wahrung unseres berechtigten Interesses an einer geordneten und effizienten Korrespondenz mit Ihnen erforderlich.

Wir verarbeiten ggfs. nachfolgende Kategorien von Daten: Personenstammdaten, Kommunikationsdaten, Zahlungsinformationen, Kontodaten, Unternehmensdaten, sowie besondere Daten (z.B. gesetzliche Betreuung).

Datenherkunft

Die Daten aus den genannten Datenkategorien - sofern einschlägig - wurden aus öffentlichen Quellen wie geschäftliche Internet-auftritte, Branchenverzeichnisse, öffentliche Register, etc. entnommen und gespeichert. Gegebenenfalls wurden zur Vervollständigung Ihrer Daten bzw. Erfassung eines direkten Ansprechpartners die zwischen unserem Hause und Ihnen erfolgte Korrespondenz herangezogen.

Dauer der Speicherung

Nach Abschluss der Bearbeitung der gegenständlichen Angelegenheit prüfen wir nach Ablauf von drei Jahren, ob wir Ihre Daten noch benötigen und einer Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Einer sofortigen Löschung stehen zumeist gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen, die unser Haus zu beachten und einzuhalten hat. Es handelt sich dabei um Aufbewahrungsfristen, die u.a. im Kreditwesengesetz (KWG) § 25a, in der Abgabenordnung (AO) § 147 sowie im Handelsgesetzbuch (HGB) § 257 verankert sind und 6 Jahre bis zu 10 Jahre nach Erledigung der jeweiligen Angelegenheit betragen.

Kategorien Empfänger

Im Rahmen der Korrespondenzführung werden wir personenbezogene Daten ggfs. an folgende Kategorien von Empfängern übermitteln, sofern dies zur ordnungsgemäßen Bearbeitung erforderlich ist: Adressdienstleister, Auskunfteien, Betreuer, Dienstleister, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter, Ermittlungsbehörden, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte, sonstige Bevollmächtigte, sonstige zur Übermittlung befugte Stellen.



Allgemeine Betroffenenrechte

Gemäß Art. 15 DS-GVO haben Sie das Recht, eine Auskunft über die Sie betreffenden in unserem Hause verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Wir bitten darum, etwaige Auskunftsverlangen unter Einhaltung des Postweges an den Datenschutzbeauftragten zu richten (siehe oben).

Des Weiteren steht Ihnen bei einer festgestellten Unrichtigkeit bzw. Unvollständigkeit Ihrer in unserem Hause verarbeiteten Daten gemäß Art. 16 DS-GVO das Recht zu, die Berichtigung bzw. Ergänzung der betroffenen Daten zu verlangen.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen der Art. 17 bzw. 18 DS-GVO steht Ihnen das Recht zu, die Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Im Übrigen steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Widerspruchsrecht

Außerdem steht Ihnen nach Maßgabe des Art. 21 DS-GVO ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu, sofern die Verarbeitung nicht gemäß Art. 21 (1) DS-GVO aufgrund zwingender schutzwürdige Gründe erfolgt, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Sofern Sie von diesem Recht Gebrauch machen möchten, bitten wir um Einhaltung des Postweges und Adressierung des Widerspruchs an den Datenschutzbeauftragten (siehe oben).

Aufsichtsrechtliche Beschwerde

Gemäß Art. 77 DS-GVO steht Ihnen das Recht zu, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Beschwerde ist zu richten an

die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hoist Finance AB (publ) Niederlassung Deutschland

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Anmeldungen sind stets nur an den Insolvenzverwalter (Treuhänder, Sachverwalter) zu senden, nicht an das Gericht. Bitte beachten Sie auch das gerichtliche Merkblatt zur Forderungsanmeldung.

Amtsgericht Münster (Westfalen)

75 IK 15/25

Damir Durmisevic

**Frau-Holle-Weg 34
49479 Ibbenbüren**

Hoist Finance AB (publ) Niederlassung Deutschland
vertr. d. d. ständigen Vertreter gemeinschaftlich mit einem Prokuristen
Schifferstr. 80
47059 Duisburg

Jede selbständige Forderung ist getrennt anzugeben. Reicht der Raum auf diesem Formular nicht aus, so sind die weiteren Forderungen in einer Anlage nach dem folgenden Schema aufzuschlüsseln:

Summe	70184.01 €
--------------	-------------------

Summe		0.00 €
--------------	--	---------------



Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)

☐ Ja, Begründung siehe Anlage

☒ Nein

Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht.

☐ Ja, Begründung siehe Anlage

☒ Nein

Grund und nähere Erläuterung der Forderung

(z.B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadensersatz)

☐ Bankkontoüberziehung

☒ Darlehensvertrag

☐ Kreditkartenvertrag

☐ Leasingvertrag

Als **Unterlagen**, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigefügt (möglichst in zwei Exemplaren)

☒ Titel in Kopie (Vollstreckungsbescheid, Schuldanerkenntnis, Grundschuldurkunde o. ä.)

☒ Vertragsunterlagen in Kopie (Kreditvertrag, Girokontovertrag o. ä.)

☐ Nachweise werden nachgereicht!

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Duisburg 10.05.2025





aaagjaatuddy33ezf3zc/9D

FORDERUNGS-.....UNG per 2025-04-16

Erstellt am 2025-05-10 durch subu

Schuldner: Onay
Tarik

Forderung Nr. vom wegen
[1] 300000001276588 2019-08-27 Kreditkartenvertrag

Gläubiger: Hoist Finance AB (publ) Ndl. DEU

VALUTA	TEXT		UMSATZ	KOSTEN	ZINSEN	KAPITAL	GESAMT
2025-04-15	Hauptforderung und Zinsen und Unverzinsliche Kosten	EUR	3.807,48	9,00	67,61	3.730,87	3.807,48
2025-04-16	Verzugsschaden aus Hauptforderung und verzinslichen Kosten 7,27% aus EUR 3730.87 für 1 Tage (2025-04-15 - 2025-04-15)	EUR	0,74	9,00	68,35	3.730,87	3.808,22

ANSPRUCH	NR	GESAMTZINSEN (EUR)	RESTZINSEN (EUR)	BIS	ZUZÜGLICH	AUS (EUR)	AB	REST-HF (EUR)
[1]	300000001276588	68,35	68,35	2025-04-15	7,27% p.a	3.730,87	2025-04-16	3.730,87

zuzüglich weiterer Zinsen ab dem 2025-04-16

Irrtum vorbehalten Gesamtsaldo Soll per 2025-04-16 (ausschl.): 3.808,22

Herrn
Damir Durmisevic
Frau-Holle-Weg 34
49479 Ibbenbüren

14.10.2024

Kreditvertrag
Kontonummer 4002504688
Übertragung der Forderung

Sehr geehrter Herr Durmisevic,

wir haben die oben genannte Kreditforderung einschließlich der dafür zu unseren Gunsten bestellten Sicherheiten am 08.10.2024 verkauft und abgetreten an:

Hoist Finance AB (publ) Niederlassung Deutschland
Schifferstr. 80
47059 Duisburg
Hauptsitz: Hoist Finance AB (publ), Bryggargatan 4, 111 21 Stockholm
(Schwedische HReg.-Nr. 556012-8489)
Telefon: 0800 4647800 (kostenfreie Rufnummer) 0203 7569 1354 (Festnetz)
Faxnummer: 0203 8048 1794
E-Mail: service@hoistfinance.com
eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Duisburg, HRB-Nr.: 30328
Leiter der Niederlassung: Fabian Zwanzig

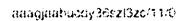
Wir bitten Sie, im Hinblick auf die oben genannte Kreditforderung sich nunmehr ausschließlich an den oben genannten neuen Gläubiger zu wenden. Zahlungen sind ab sofort an folgende Bankverbindung des Gläubigers zu leisten:

Kontoinhaber:	Hoist Finance AB (publ) Niederlassung Deutschland
IBAN:	DE45 3507 0030 0324 4001 05
BIC:	DEUTDE3350
Bank:	Deutsche Bank AG
Verwendungszweck:	4072936

Mit freundlichen Grüßen

CreditPlus Bank AG





Antragsgegner:

Weitersenden innerhalb des Inlands
Geschäftsnummer des Amtsgerichts
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
24-9029131-0-7

Herrn
Damir Durmisevic
Frau-Holle-Weg 34
49479 Ibbenburen

Creditplus Bank Aktiengesellschaft
Augustenstraße 7
70178 Stuttgart

Dieser Bescheid wurde dem Antrags-
gegner zugestellt am 08.08.2024.
Stuttgart, den 14.08.2024.

Bankverbindung des Antragstellers:
IBAN DE09 6003 0600 4002 5046 88
BIC CPLUDES1XXX

Geschäftszeichen d. Antragstellers:
4002504688-1, MSCHYRA, Durmisevic,

vom 06.08.2024 aufgrund des am 11.07.2024
erlassenen und am 16.07.2024 zugestellten Mahnbescheids
Geschäftsnummer: 24-9029131-0-7 Seite 1 von 1

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

I. Hauptforderung:

Darlehensrückzahlung gem. Kreditvertrag 4002504688 vom 30.05.23
Anspruch aus Verbraucherdarl.vertrag (§§ 491-509 BGB) vom
30.05.23; effektiver/anfänglich eff. Jahreszins 9,300 % 76.418,28 EUR

II. Verfahrenskosten (Streitwert: 76.418,28 EUR):

1. Gerichtskosten:		
- Gebühr (§§ 3, 34, Nr. 1100 KV GKG)	432,50 EUR	
2. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren:		
- EDV-Mahnkosten	20,00 EUR	
	Summe Kosten	452,50 EUR

III. Zinsen:

1. laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen zu Hauptforderung I.:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen
Basiszinssatz aus 76.418,28 EUR vom 06.07.24 bis 11.07.24 106,60 EUR

Gesamtsumme 76.977,38 EUR

2. hinzu kommen weitere laufende Zinsen zu Hauptforderung I.:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen
Basiszinssatz aus 76.418,28 EUR ab dem 12.07.24

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Gegenleistung nicht abhängt.

Auf der Grundlage des Mahnbescheids ergeht Vollstreckungsbescheid wegen vorstehender Beträge.

Die Kosten des Verfahrens haben sich ggf. um Gebühren und Auslagen für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht.

Die Kosten des Verfahrens sind ab 06.08.2024 mit fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite.

Ausfertigung für den Antragsteller

Hildenbrand
Rechtspfleger
Maschinell erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gültig (§ 703 b Abs. 1 ZPO)





Vertrags-Nr.

C4010250 CAG1818

Kreditvertrag

Antragsnummer: 48580980

Kreditvertrag zwischen Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart, Telefon (0711) 6606 60 – nachstehend „Bank“ genannt – und:

Kreditnehmer 1 (KN1)

Anrede: Herr Geburtsdatum: 22.07.1983
Name, Vorname: Dumisevic, Damir
Straße/Hausnr.: Berliner Str. 20
Plz/Ort: 49479 Ibbenbüren

Sollzinssatz pro Jahr, gebunden für die
gesamte Vertragslaufzeit 8,92 %
Effektiver Jahreszins 9,30 %

Laufzeit des Kredits: 120 Monate ab Auszahlung

Zahlungsplan:

120 Raten über 999,32 EUR jeweils am 30. eines jeden Monats, beginnend ab 30.06.2023. Die erste Rate ist in dem Monat fällig, in dem der Kredit ausgezahlt wird. Sie ist im Folgemonat fällig, wenn der oben bezeichnete Kalendertag der monatlichen Kreditrückzahlung weniger als 15 Tage nach dem Auszahlungstag liegt.

Kreditnehmer 2 (KN2)

Anrede: Geburtsdatum:
Name, Vorname:
Straße/Hausnr.:
Plz/Ort:

Auszahlungsbetrag 35.500,00 EUR
+ Ablösung Creditplus 11.307,31 EUR
+ Fremdaablösung 22.000,00 EUR
+ Erstattung RSV-Aufwand KN1 10.043,17 EUR
+ Erstattung RSV-Aufwand KN2 0,00 EUR
= Nettokreditbetrag 78.850,48 EUR
+ Zinsen 41.067,92 EUR
= Gesamtbetrag 119.918,40 EUR

Sicherheiten

1. Zur Sicherung des Kredits wird der pfändbare Teil aller gegenwärtigen und künftigen Ansprüche der Kreditnehmer auf Arbeitsentgelt jeder Art und Sozialleistungen an die Bank nach Maßgabe der unter IV. aufgeführten Bedingungen abgetreten.
2. Weitere Sicherheiten:

Einholung von Auskünften

Der Kreditnehmer bevollmächtigt die Bank, Auskünfte über die Höhe ihrer Lohn-, Gehalts- und sonstigen Entgeltansprüche bei ihren Arbeitgebern bzw. Leistungsverpflichteten-Trägern einzuholen, um deren Bonität und Rückzahlungsfähigkeit überprüfen zu können.

Erklärung zum Geldwäschegesetz

Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und ohne fremde Veranlassung. (Die Bank vergibt Verbraucherkredite nur im eigenen wirtschaftlichen Interesse des Kreditnehmers.)

Kontoauszug

Der Kreditnehmer beantragt wiederum die jährliche Zusendung eines Kontoauszugs gegen ein Entgelt (inkl. Porto) von 8,50 EUR pro Kalenderjahr. Der Widerruf ist jederzeit möglich, hat in Textform zu erfolgen und wird mit Zugang wirksam.

Datenverarbeitung und Nutzung für Zwecke der Werbung oder Markt- oder Meinungsforschung

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Bearbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung widersprechen. Ergänzende Informationen zu den Betroffenenrechten gem. Art. 15 ff DSGVO finden Sie unter: <https://www.creditplus.de/service/datenschutzhinweise/>

Antrag auf Aufnahme in den Restschuldversicherungsschutz (RSV)

Hiermit beantragen die nachfolgend angegebenen Kreditnehmer (versicherte Personen) – falls angekreuzt – die Aufnahme in den Restschuldversicherungsschutz (RSV) mit folgendem Versicherungsumfang:

RSV-Variante	KombiPlus: (Leben, Arbeitsunfähigkeit und Arbeitslosigkeit)	Kombi: (Leben, Arbeitsunfähigkeit bzw. schwere Krankheit)	Leben: (Leben)
KN 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KN 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Eine Aufnahme in den Versicherungsschutz ist nicht Voraussetzung für die Kreditgewährung.

Es gelten die nachfolgend genannten sowie beigefügten Bedingungen. Danach erhält der Kreditnehmer auch im Fall der vorzeitigen Beendigung des Kreditvertrags weiteren Versicherungsschutz bis zum Ende der ursprünglich vorgesehenen Laufzeit des Kreditvertrags; die Auszahlung der Versicherungsleistung erfolgt an die Bank, die sie nach Verrechnung ihrer eventuellen Forderungen an den Kreditnehmer oder bei dessen Tod an dessen Erben auszahlt. Der Kreditnehmer erklärt hierzu sein Einverständnis durch Unterzeichnung des Antrags. Der Kreditnehmer ist an seinen Antrag auf Aufnahme in den Versicherungsschutz einen Monat gebunden. Das Widerrufsrecht lt. nachstehender Belehrung bleibt hiervon unberührt.

Angaben zum RSV-Aufwand

Gesamtbeitrag (inkl. VerSt für den steuerpflichtigen Versicherungsschutz) 10.043,17 EUR
davon für den steuerbefreiten* Versicherungsschutz (sofern gewählt) 10.043,17 EUR
davon für den steuerpflichtigen** Versicherungsschutz (sofern gewählt) 0,00 EUR
davon entfallene Versicherungssteuer (19 %) 0,00 EUR

* Beiträge zur Absicherung gegen den Todesfall, die Arbeitsunfähigkeit sowie die Schwere Krankheit

** Beiträge zur Arbeitslosigkeitzusatzversicherung sowie zur Differenzkaskozusatzversicherung

Die VerSt-Nr. der CACI Non-Life das lautet 911681700375.

I. Angaben zum Kreditvertrag

1. Kreditgeber: Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart

2. Art des Darlehens: Bei dem Darlehen handelt es sich um einen befristeten Ratenkredit mit annuitätischer Tilgung und festgelegten Ratenhöhen mit festem gebundenem Sollzinssatz, der für die Laufzeit des Kreditvertrages unverändert ist. Bei den entsprechend dem auf Seite 1 des Kreditvertrags angegebenen „Zahlungsplan“ angegebenen monatlichen Raten handelt es sich jeweils um den Betrag, den Sie zum vereinbarten Fälligkeitsdatum schulden. Die jeweilige Kreditrate setzt sich aus einem Zins- und einem Tilgungsanteil zusammen. Der jeweils gezahlte Ratenbetrag wird zunächst mit den bis zum Tag des Zahlungseingangs angefallenen Zinsen verrechnet. Der dann noch verbleibende Betrag dient zur Tilgung des Kredits, so dass sich der Zinsanteil fortlaufend zugunsten des Tilgungsanteils vermindert. Der Kredit darf nicht für den Erwerb oder die Erhaltung des Eigentumsrechts an Grundstücken (auch Wohnsitzgrundstücken), an bestehenden oder zu errichtenden Gebäuden (auch Erwerb eines Fertighauses) oder für den Erwerb oder die Erhaltung von grundstücksgleichen Rechten (auch Erbbaurechte und selbständiges Gebäudeeigentum) verwendet werden.

3. Auszahlungsbedingungen: Der Kredit wird nach Vertragsschluss gemäß Ihrer Auszahlungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt.

4. Alle sonstigen Kosten: Die Zinsen ergeben sich aus den oben mitgeteilten Kreditdaten. Ferner entstehen Kosten für die für die Zusendung eines jährlichen Kontoauszugs von 8,50 EUR pro Jahr, sofern beantragt und der Antrag nicht widerrufen wurde.

5. Verzugszinssatz und die Art und Weise seiner etwaigen Anpassung sowie gegebenenfalls anfallende Verzugskosten: Für fällige ausbleibende Zahlungen verlangt die Bank nach Eintritt des Verzugs von Ihnen Mahnkosten in Höhe des entstandenen Schadens gemäß § 280 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 286 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB). Die Bank verzichtet während der Vertragslaufzeit darauf, neben den Mahnkosten die gesetzlichen Verzugszinsen Ihnen gegenüber geltend zu machen. Nach einer Vertragskündigung berechnet die Bank Ihnen Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz entsprechend der gesetzlichen Regelung. Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt fünf Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr. Der Basiszins wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt und von der Deutschen Bundesbank im Bundesanzeiger veröffentlicht. Zudem wird Ihnen die Bank die jeweils aktuelle Höhe des Basiszinssatzes auf Anfrage mitteilen. Bei Abschluss dieses Kreditvertrages beläuft sich der gesetzliche Verzugszinssatz bei Geschäften mit Verbrauchern auf 8,92 % pro Jahr. Im Einzelfall kann die Bank einen höheren Schaden oder Sie einen niedrigeren Schaden nachweisen.

6. Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen: Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben (z. B. Zwangsverkauf) und die Erlangung eines Kredits erschweren.

7. Bestehen eines Widerrufsrechts: Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen. Näheres ergibt sich aus der im Kreditvertrag enthaltenen Widerrufsinformation.

8. Recht zur vorzeitigen Rückzahlung: Sie haben das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen. Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung kann die Bank gemäß § 502 BGB eine angemessene Vorfälligkeitsentschädigung für den unmittelbaren mit der vorzeitigen Rückzahlung zusammenhängenden Schaden verlangen. In diesem Fall wird sie diesen Schaden nach den vom Bundesgerichtshof für die Berechnung vorgeschriebenen finanzmathematischen Rahmenbedingungen berechnen, die insbesondere

- ein zwischenzeitlich verändertes Zinsniveau,
- die für das Darlehen ursprünglich vereinbarten Zahlungsströme,





III. Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitsentgelt und Sozialleistungen

1. Gegenstand der Abtretung - Die Kreditnehmer treten hiermit der Bank den der Pfändung unterworfenen Teil aller ihrer gegenwärtigen und künftigen Ansprüche auf Arbeitsentgelt jeder Art einschließlich Pensionsansprüchen, Provisionsforderungen, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen, Erfindungsvergütungen sowie Abfindungen gegen ihren jeweiligen Arbeitgeber und auf Sozialleistungen (insbesondere Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Übergangsgeld, Unterhaltsgeld, Konkursausfallgeld, Schlechtwettergeld, Kurzarbeitsgeld, Leistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung einschließlich evtl. Beitragsersatzungen und Abfindungsansprüche sowie Übergangs-, Kranken- und Krankentagegeld, Vorruhestandsleistungen sowie alle Art von Renten - gleich wie sie benannt sind - insbesondere Betriebs-, Alters-, Erwerbsunfähigkeits-, Berufsunfähigkeits- und Witwenrenten sowie Abfindung der Witwenrente und Leistungen aus privaten und ausländischen Kranken-, Krankenzusatz-, Unfall- und Rentenversicherungen) ab. Die Bank kann die Zusammenrechnung einzelner vorstehender Ansprüche und Leistungen verlangen, wobei der pfändbare Grundbetrag zuerst dem Einkommen zu entnehmen ist, dass die wesentliche Grundlage der Lebenshaltung bildet.
2. Sicherungszweck - Die Abtretung dient zur Sicherung sämtlicher Ansprüche der Bank aus diesem Kreditvertrag sowie zur Sicherung aller Folgekredite, in die Ansprüche aus diesem Kreditvertrag oder aus einem Folgekreditvertrag mit einfließen.
3. Umfang der Abtretung - Die Abtretung ist auf den auf Seite 1 genannten Gesamtbetrag zuzüglich 20 % für eventuell entstehende Rechtsverfolgungskosten sowie für die durch Zahlungsverzug verursachten Kosten (Höchstbetrag) beschränkt und besteht, bis die Bank diesen Betrag einschließlich der Zinsen aufgrund der Offenlegung der Abtretungserklärung erhalten hat. Der Umfang der Abtretung vermindert sich um die Leistungen, die aufgrund der Offenlegung an die Bank erbracht werden.
4. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien - Die Bank ist berechtigt, die Abtretung offenzulegen und abgetretene Ansprüche beim jeweiligen Arbeitgeber oder Leistungsträger einzuziehen, wenn die Kreditnehmer entweder bei ungekündigtem Vertragsverhältnis mit einem Betrag in Höhe von 2 Raten oder bei gekündigtem Vertragsverhältnis mit der Rückzahlung des Restkredits in Verzug sind. Die Bank wird den Kreditnehmern die Offenlegung der Abtretung mit einer Frist von einem Monat ankündigen, sofern nicht ein wichtiger Grund für eine vorzeitige Offenlegung vorliegt. Die Bank kann diese Ankündigung mit einer Mahnung verbinden.
5. Freigabe der Abtretung - Die Bank wird ihre Rechte aus der Abtretung zurück übertragen, wenn sie wegen ihrer nach dieser Vereinbarung gesicherten Ansprüche befriedigt ist. Sobald und soweit sich der Gesamtbetrag der gesicherten Forderungen nicht nur vorübergehend um jeweils 20 % erniedrigt, ist die Bank auf Verlangen der Kreditnehmer zu einer Teilfreigabe der Abtretung durch Herabsetzung des Höchstbetrages gemäß Ziffer 3 verpflichtet. Soweit neben dieser Abtretung weitere Sicherheiten bestellt sind, ist die Bank zu einer weitestgehenden Teilfreigabe der Abtretung nach billigem Ermessen verpflichtet, sofern die verbleibenden Sicherheiten bei Anwendung ordnungsgemäßer Beteiligungsgrundsätze dem Sicherungsbedürfnis der Bank genügen.

Widerrufsinformation

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Der Kreditnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem der Kreditnehmer alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Pflichtangaben erhalten hat. Der Kreditnehmer hat alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für den Kreditnehmer bestimmten Ausfertigung seines Antrags oder in der für den Kreditnehmer bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für den Kreditnehmer bestimmten Abschrift seines Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und dem Kreditnehmer eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben kann der Kreditnehmer nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Der Kreditnehmer ist mit den nachgefolgten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart; Telefax-Nr. 0711/6606-874; E-Mail: info@creditplus.de

Besonderheiten bei weiteren Verträgen

-Widerruf der Kreditnehmer diesen Kreditvertrag, so ist er auch an den beantragten Beitritt zum Restschuldversicherungsschutz (im Folgenden: verbundener Vertrag) nicht mehr gebunden. Steht dem Kreditnehmer in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, so ist er mit wirksamem Widerruf des verbundenen Vertrags auch an den Kreditvertrag nicht mehr gebunden. Für die Rechtsfolgen des Widerrufs sind die in dem verbundenen Vertrag getroffenen Regelungen und die hierfür erteilte Widerrufsbelehrung maßgeblich.

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche vertragliche Pflichtangaben

Die Pflichtangaben nach Abschnitt 1 Satz 2 umfassen:

1. den Namen und die Anschrift des Kreditgebers und des Kreditnehmers;
2. die Art des Darlehens;
3. den Nettodarlehensbetrag;
4. den effektiven Jahreszins;
5. den Gesamtbetrag;
6. Zu den Nummern 4. und 5.: Die Angabe des effektiven Jahreszins und des Gesamtbetrags hat unter Angabe der Annahmen zu erfolgen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags bekannt sind und die in die Berechnung des effektiven Jahreszins einfließen.
7. den Sollzinssatz; Die Angabe zum Sollzinssatz muss die Bedingungen und den Zeitraum für seine Anwendung sowie die Art und Weise seiner Anpassung enthalten. Ist der Sollzinssatz von einem Index oder Referenzzinssatz abhängig, so sind diese anzugeben. Steht der Kreditvertrag mehrere Sollzinssätze vor, so sind die Angaben für alle Sollzinssätze zu erteilen.
8. die Vertragslaufzeit;
9. den Betrag, die Zahl und die Fälligkeit der einzelnen Teilzahlungen;
10. Sind im Fall mehrerer vereinbarter Sollzinssätze Teilzahlungen vorgesehen, so ist anzugeben, in welcher Reihenfolge die ausstehenden Forderungen des Kreditgebers, für die unterschiedliche Sollzinssätze gelten, durch die Teilzahlungen getilgt werden.
11. die Auszahlungsbedingungen;
12. den Verzugszinssatz und die Art und Weise seiner etwaigen Anpassung sowie gegebenenfalls anfallende Verzugskosten;
13. einen Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen;
14. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts, die Frist und die anderen Umstände für die Erklärung des Widerrufs sowie einen Hinweis auf die Verpflichtung des Kreditnehmers, ein bereits ausbezahltes Darlehen zurückzuzahlen und Zinsen zu vergüten; der pro Tag zu zahlende Zinsbetrag ist anzugeben;
15. das Recht des Kreditnehmers, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen;
16. die für den Kreditgeber zuständige Aufsichtsbehörde;
17. das einzuhaltende Verfahren bei der Kündigung des Vertrags;
18. den Hinweis, dass der Kreditnehmer Zugang zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren hat, und die Voraussetzungen für diesen Zugang;
19. ist ein Zeitpunkt für die Rückzahlung des Darlehens bestimmt, einen Hinweis auf den Anspruch des Kreditnehmers, während der Gesamtlaufzeit des Darlehens jederzeit kostenlos einen Tilgungsplan zu erhalten;
20. Verlangt der Kreditnehmer einen Tilgungsplan, muss aus diesem hervorgehen, welche Zahlungen in welchen Zeitabständen zu leisten sind und welche Bedingungen für diese Zahlungen gelten. Dabei ist aufzuschlüsseln, in welcher Höhe die Teilzahlungen auf das Darlehen, die nach dem Sollzinssatz berechneten Zinsen und die sonstigen Kosten angerechnet werden. Ist der Sollzinssatz nicht gebunden oder können die sonstigen Kosten angepasst werden, so ist in dem Tilgungsplan in klarer und verständlicher Form anzugeben, dass die Daten des Tilgungsplans nur bis zur nächsten Anpassung des Sollzinssatzes oder der sonstigen Kosten gelten. Der Tilgungsplan ist dem Kreditnehmer auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen.
21. die vom Kreditgeber verlangten Sicherheiten und Versicherungen, im Fall von entgeltlichen Finanzierungshilfen insbesondere einen Eigentumsvorbehalt;
22. die Berechnungsmethode des Anspruchs auf Vorfalligkeitsentschädigung, soweit der Kreditgeber beabsichtigt, diesen Anspruch geltend zu machen, falls der Kreditnehmer das Darlehen vorzeitig zurückzahlt;
23. sämtliche weitere Vertragsbedingungen.

Besonderheiten bei weiteren Verträgen

21. Ergänzende Pflichtangaben bei Darlehensverträgen, die mit einem anderen Vertrag verbunden sind, und bei Darlehensverträgen, die ausschließlich der Finanzierung eines anderen (später widerrufenen) Vertrags dienen und in denen die Leistung des Unternehmers aus dem widerrufenen Vertrag genau angegeben ist: Diese Verträge müssen zusätzlich zu den Angaben nach den Nummern 1 bis 21 Folgendes enthalten:

- a) Bezeichnung des Gegenstandes (Ware oder Dienstleistung) und Höhe des Barzahlungspreises sowie
- b) Informationen über die Rechte des Verbrauchers, die sich daraus ergeben, dass der Darlehensvertrag mit einem anderen Vertrag verbunden ist oder in der vorstehend genannten Weise zusammenhängt. Weiter ist über die Bedingungen für die Ausübung dieser Rechte zu informieren.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, hat der Kreditnehmer es spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzuzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 18,72 Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

Besonderheiten bei weiteren Verträgen

- Steht dem Kreditnehmer in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, sind im Falle des wirksamen Widerrufs des verbundenen Vertrages Ansprüche des Kreditgebers auf Zahlung von Zinsen und Kosten aus der Rückabwicklung des Kreditvertrages gegen den Kreditnehmer ausgeschlossen.
- Ist der Kreditnehmer aufgrund des Widerrufs dieses Kreditvertrages an den verbundenen Vertrag nicht mehr gebunden, sind insoweit die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren.



Unterschrift Berater



Kundenberatungsblatt zur Restschuldversicherung

Die Creditplus Bank AG („Bank“), Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart, hat als Versicherungsnehmerin einen Gruppenversicherungsvertrag mit den Versicherern CACI Life dac und CACI Non-Life dac abgeschlossen. In dieser Funktion bietet die Bank ihren Kunden an, versicherte Person im Rahmen der Gruppenversicherung zu werden. Die Bank wahrt die Interessen der versicherten Personen und berät den Kunden daher über die verschiedenen Angebote wie folgt:

Persönliche Daten: KN1: Dumisevic, Damir

KN2:

Beratungsgrundlage:

Der anlassbezogene Beratung liegt keine Marktuntersuchung zugrunde. Die erfolgte Beratung bezieht sich daher ausschließlich auf die Gruppenversicherung zur Absicherung des vom Kunden beantragten Kreditvertrages mit der Bank. Dem Rat liegt der Gruppenversicherungsvertrag mit der CACI Life dac und der CACI Non-Life dac zugrunde, nach dem die Bank dem Kunden mit dem beantragten Kreditvertrag Versicherungsschutz anbietet. Andere Versicherungsprodukte sind nicht Gegenstand dieser Beratung.

Wünsche und Bedürfnisse des Kunden:

Der Kunde interessiert sich zur Absicherung der Verbindlichkeiten aufgrund des Kredits für die Aufnahme in den Restschuldversicherungsschutz unter dem vorgenannten Gruppenversicherungsvertrag im Todesfall, im Falle der Arbeitsunfähigkeit durch Krankheit oder Unfall, im Falle der Arbeitslosigkeit, unabhängig von seiner sonstigen Alters- und Hinterbliebenenversorgung und/oder im Falle eines Totalverlustes des finanzierten Fahrzeuges.

Empfehlung:

KN1

KN2

Die Aufnahme in den Restschuldversicherungsschutz, der die folgenden Risiken abdeckt, wird empfohlen:

RSV KombiPlus: Die Restschuldlebensversicherung wird empfohlen, damit den Erben im Todesfall während der Vertragslaufzeit keine zusätzlichen Belastungen aus dem Kreditvertrag entstehen. Die Arbeitsunfähigkeitszusatzversicherung wird empfohlen, damit die Kreditraten im Falle der Arbeitsunfähigkeit weiter gezahlt werden können. Die Arbeitslosigkeitszusatzversicherung wird empfohlen, damit im Falle der unverschuldeten Arbeitslosigkeit die Kreditraten nach Maßgabe der in der Kundeninformation enthaltenen Versicherungsbedingungen weitergezahlt werden können.



RSV Kombi: Die Restschuldlebensversicherung wird empfohlen, damit den Erben im Todesfall während der Vertragslaufzeit keine zusätzlichen Belastungen aus dem Kreditvertrag entstehen. Die Arbeitsunfähigkeitszusatzversicherung wird empfohlen, damit die Kreditraten im Falle der Arbeitsunfähigkeit weiter gezahlt werden können.



RSV Leben: Die Restschuldlebensversicherung wird empfohlen, damit den Erben im Todesfall während der Vertragslaufzeit keine zusätzlichen Belastungen aus dem Kreditvertrag entstehen.



Aufgrund der Kundendaten wird die Aufnahme in den Restschuldversicherungsschutz nicht empfohlen.



Es gilt die Kundeninformation über die Versicherungsbedingungen einschließlich der enthaltenen Kurzinformationen für den Versicherten.

Informativer Hinweis:

Rate mit RSV:

999,32 EUR

Rate ohne RSV:

872,04 EUR

Kundenentscheidung:

KN1

KN2

Der Kreditnehmer hat sich entschieden:

KN1: für die RSV Kombi



KN2:





Informationen über die Verarbeitung und Übermittlung von Daten

1. Scoring

Zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung des Vertragsverhältnisses erheben und verwenden wir einen Wahrscheinlichkeitswert für ein bestimmtes zukünftiges Verhalten des Kreditnehmers. Unter Zugrundelegung eines wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahrens werden hierzu die zur Berechnung des Wahrscheinlichkeitswerts erheblichen Daten verwendet. Zu den erheblichen Daten gehören unter anderem auch die Anschriftendaten der Kreditnehmer. Die Verarbeitung erfolgt im Regelfall automatisiert.

2. Datenübermittlung an Auskunftstellen und Befreiung vom Bankgeheimnis/Datenschutzrechtlicher Hinweis

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zwecke der Bonitätsprüfung, dem Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten sowie zur Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) an die infocore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden.

Darüber hinaus übermitteln wir im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Komoranweg 5, 65201 Wiesbaden, die infocore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden und die Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss.

Zum Zwecke der Kreditprüfung sowie der Abwehr strafbarer Handlungen stellen wir der CRIF GmbH, Radikofersstraße 2, 81373 München, Daten zum Antrag und Antragsteller zur Verfügung. CRIF GmbH wird uns im DSPortal (Deutsches Schutz Portal) zu Ihrer Person gespeicherte Daten zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Rechtsgrundlage der Übermittlungen an die CRIF GmbH sind zusätzlich § 25 h KWG und sofern eine betroffene Person einen Identitätsdiebstahl oder -betrug zu ihrem Schutz vor künftigem Missbrauch unter <https://www.crif.de/de/identitaetsbetrugsmeldung> melden will auch Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unserer Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Der Datenaustausch mit den Auskunftstellen dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505 a und § 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18 a des Kreditwesengesetzes). Sie befreien uns insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die Auskunftstellen verarbeiten die erhaltenen Daten und verwenden sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Detaillierte Informationen gemäß Artikel 14 DS-GVO zu den Tätigkeiten der Auskunftstellen finden Sie für die jeweilige Auskunftstelle unter den folgenden Links:

- | | |
|---------------------------------|---|
| - SCHUFA Holding AG: | www.schufa.de/datenschutz |
| - infocore Consumer Data GmbH: | https://finance.arvato.com/infocore/infoblaetter |
| - Creditreform Boniversum GmbH: | www.boniversum.de/EU-DSGVO |
| - CRIF GmbH: | www.crif.de/de/datenschutz |

Ergänzende Informationen zu den Betroffenenrechten gem. Art. 15ff DS-GVO finden Sie unter: <https://www.creditplus.de/service/datenschutzhinweise>

3. Datenverarbeitung und Nutzung für Zwecke der Werbung oder Markt- oder Meinungsforschung

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Bearbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung widersprechen. Ergänzende Informationen zu den Betroffenenrechten gem. Art. 15ff DS-GVO finden Sie unter: <https://www.creditplus.de/service/datenschutzhinweise/>

